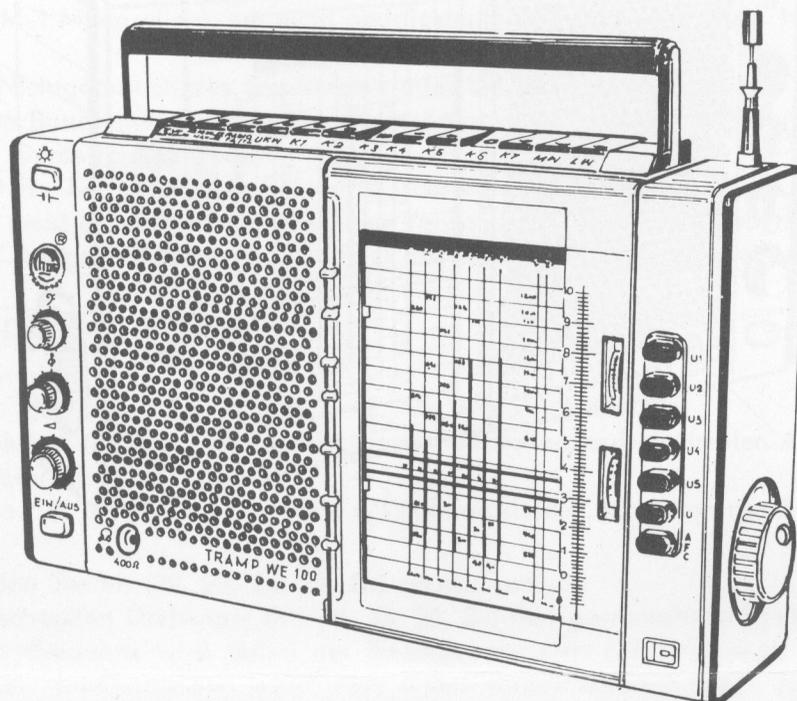


UKW-LW-MW-KW-EMPFÄNGER

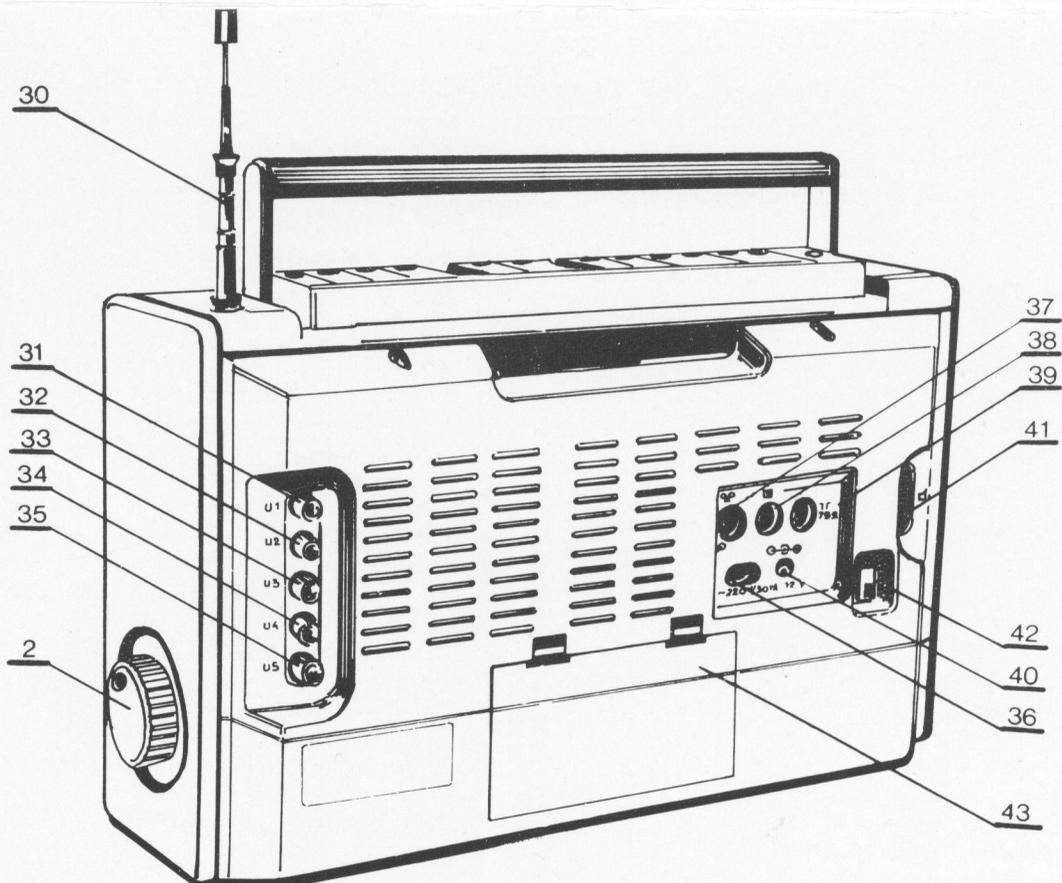
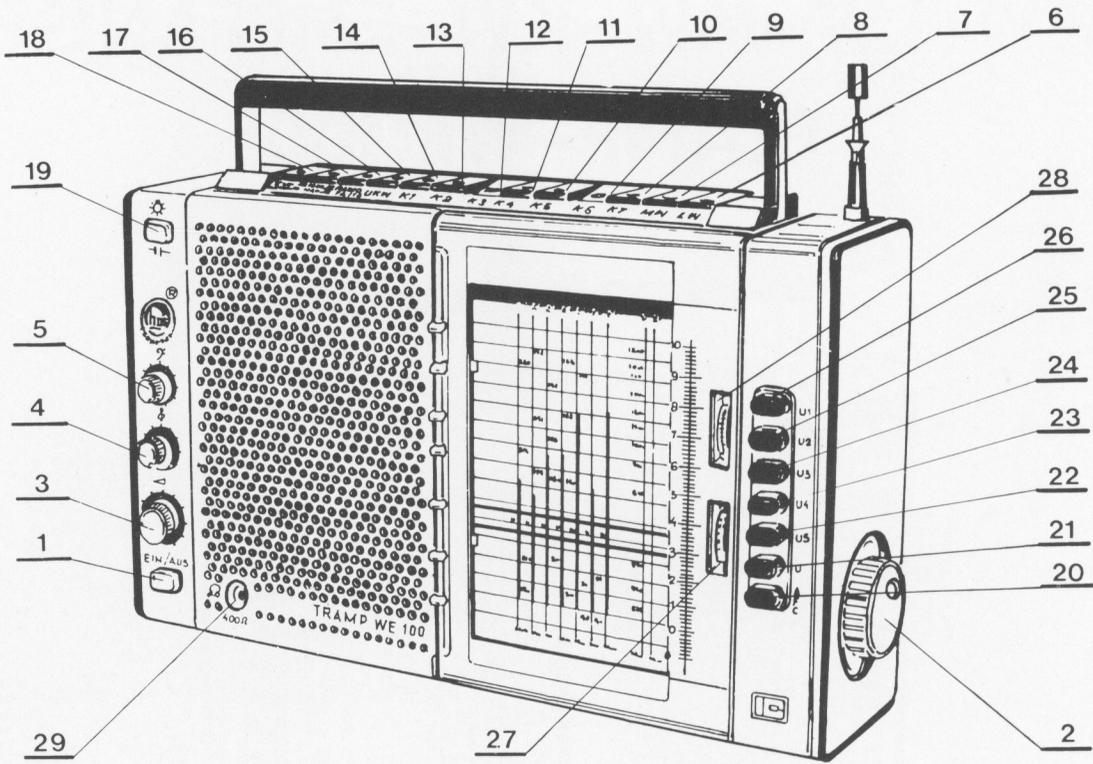
TRAMP-WE 100



10 Wellenbereiche, darin 7 Kurzwellenbereiche
Stromversorgung: Netz, Batterie, Akku
6 Vorwahltasten auf UKW
2,5 W Ausgangsleistung

BEDIENUNGSANLEITUNG

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein - Aus-Schalter 2. Senderabstimmung 3. Lautstärkeregl. 4. Höhenregler 5. Tiefenregler 6. LW-Taste 7. MW-Taste 8. KW-Taste K7 9. KW - Taste K6 10. KW - Taste K5 11. KW - Taste K4 12. KW - Taste K3 13. KW - Taste K2 14. KW - Taste K1 15. UKW-Taste 16. TA/TB-Taste 17. FERN/NAH-Taste 18. Taste für Aussenantenne UKW 19. Taste für Skalenbeleuchtung und Batteriekontrolle | <ol style="list-style-type: none"> 20. AFC-Taste 21. Taste für kontinuierliche Abstimmung auf UKW 22. 23. 24. 25. 26. Vorwahltasten - UKW 27. Frequenzanzeiger für UKW 28. Anzeigeeinstrument zur Abstimmung und Batteriekontrolle 29. Kopfhörerbuchse 30. Teleskop-Antenne 31. 32. 33. 34. 35. Vorwahlregler für UKW-Stationstasten 36. Netzanschlussbuchse 37. TA/TB-Buchse 38. Buchse für Aussenverstärker 39. Buchse für Aussenantenne 40. Buchse für externe Batteriespeisung (Auto-Akku) 41. Lautsprecherbuchse 42. Netz Akku (Batterie-Umschalter) 43. Batteriefachdeckel. |
|--|---|



A. STROMVERSORGUNG

Der Empfänger kann aus folgenden Spannungsquellen gespeist werden:

1. Batterie (8×UM-1 Monozellen), bei nicht gedrückter Taste (42) und ohne Netzschnur in der Buchse (36).
Bei längerem Nichtgebrauch des Empfängers oder bei Netzspeisung nehmen Sie bitte die Batterien aus dem Batteriefach. Chemische Rückstände ausgelaufener Batterien können Beschädigungen am Gerät verursachen.
2. Netz 220 V/50 Hz, bei gedrückter Taste (42) über eine Netzschnur.
3. KFz-Akku, bei nicht gedrückter Taste (42) bei Verwendung des Speisekabels („+“ – kurzes Endstück, „-“ langes Endstück des Kabels) das an Buchse (40) anzuschliessen ist.

B. BEDIENUNG DES EMPFÄNGERS

1. Taste (1) eindrücken.
2. Eine aus den Tasten (6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16) drücken.
3. Mit dem Drehknopf (2) den gewünschten Sender einstellen, auf maximalen Ausschlag des Anzeigers (28) abstimmen.
4. Beim Einstellen auf UKW muss die Taste (21) gedrückt sein. Einstellen der Sendervorwahl auf UKW:
 - a) Eine aus den Tasten (22, 23, 24, 25, 26) eindrücken,
 - b) mit entsprechenden Drehknopf (31, 32, 33, 34, 35) den gewünschten Sender einstellen, die eingestellte Frequenz wird dabei am Anzeigeinstrument (27) angezeigt,
 - c) nach diesen Handhabungen wählt man einen vorgewählten Sender durch das Eindrücken entsprechender Vorwahltasten (22, 23, 24, 25, 26).
5. Auf den Bereichen UKW und K muss man mit ausgezogener Teleskopantenne arbeiten. Auf den Bereichen L und M besitzt der Empfänger eine eingebaute Ferrit-Antenne.
6. Automatische Frequenzkorrektur auf UKW wird mit Taste (20) eingeschaltet.
7. Bei Batteriespeisung des Empfängers wird die Skalen und Anzeigerbeleuchtung durch das Eindrücken der Taste (19) eingeschaltet. Das Drücken dieser Taste bewirkt zugleich eine Umschaltung der Anzeigefunktion des Anzeigers (28). Er arbeitet dann als Batterieanzeiger. Bei kleinerem Ausschlag als bis Ziffer 4 müssen die Batterien ausgewechselt werden.
8. Zwecks TB-Aufnahme soll man das Tonbandgerät an die Buchse (37) anschliessen. Ein Plattenspieler schliesst man an dieselbe Buchse (37) an, dabei wird jedoch die Taste (16) eingedrückt.
9. Kopfhörer schliesst man an die Buchse (29) an.
Ein Aussenlautsprecher oder Lausprecherbox soll man an die Buchse (41) anschliessen.

C. PFLEGE DES EMPFÄNGERS

Das säubern des Gehäuses soll man mit einem in Seifenwasser getränkten Wattebausch durchführen. Danach wischt man das Gehäuse mit einem weichen Lappen aus, was den ursprünglichen Glanz zurückbringt.

Das säubern des Gehäuses mit anderen mitteln z. B. Benzol, Acetonhaltige Lösungsmittel und ähnlichen ist unzulässig da dabei das Gehäuse beschädigt werden kann.



